

Thiel Logistik AG: Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr operativ stabil - Jahresprognose gesenkt

Grevenmacher (Luxembourg) - Thiel Logistik verzeichnete im ersten Halbjahr 2005 eine solide Unternehmensentwicklung mit einem signifikant gestiegenen organischen Umsatz und einem im zweiten Quartal wieder deutlich positiven Cashflow. Aufgrund von Belastungen einzelner Unternehmensbereiche wurde die bisherige Gesamtjahresprognose gesenkt.

Umsatz, Ergebnis und Cashflow

Der Umsatz der Thiel Logistik AG stieg im Vorjahresvergleich um 4,2 Prozent auf 883,5 Mio. Euro (1. Hj. 2004: 848,1 Mio. Euro). Dabei konnte ein organisches Wachstum von 5,1 Prozent erzielt werden. Im zweiten Quartal wuchs der Umsatz organisch sogar um 7,5 Prozent. Zu diesem Wachstum trugen maßgeblich die Expansion in Mittel- und Osteuropa sowie der Ausbau des Asiengeschäfts bei.

Mit 10,3 Mio. Euro lag das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) unterhalb des Vorjahreswertes von 13,1 Mio. Euro. Wesentlicher Grund hierfür war ein Ergebniseinbruch im Unternehmensbereich Thiel Furniture. Für die ersten sechs Monate 2005 wies der Konzern ein negatives Periodenergebnis nach Minderheiten von -8,2 Mio. Euro aus (1. Hj. 2004: - 0,5 Mio. Euro).

Insgesamt wurde im Berichtszeitraum ein positiver operativer Cashflow von 5,3 Mio. Euro (1. Hj. 2004: 25,3 Mio. Euro) erzielt. Nach einer Belastung des Cashflow in Höhe von 8,5 Mio. Euro im ersten Quartal aufgrund der einmaligen Abgeltung von Pensionsverpflichtungen, ergab sich im zweiten Quartal eine Verbesserung um 10,8 Mio. Euro. Der Free Cashflow belief sich auf 2,4 Mio. Euro (1. Hj. 2004: 18,5 Mio. Euro).

Jahresprognose gesenkt

Vor dem Hintergrund der Belastungen aus dem Unternehmensbereich Thiel Furniture und der weiterhin schwachen Ertragslage bei Thiel Automotive ist die bisherige Jahresprognose eines EBIT von 36 Mio. Euro nicht erreichbar. Aus diesem Grund wurde heute eine Neueinschätzung vorgenommen. Die Thiel Logistik erwartet nunmehr für das Geschäftsjahr 2005 ein EBIT vor außerplanmäßigen Abschreibungen von Anlagevermögen und Firmenwerten sowie Restrukturierungsaufwendungen in einem Zielkorridor von 25 bis 30 Mio. Euro.

Positives Ergebnis bei drei Branchenlösungen – Einbruch bei Thiel Furniture

Im Geschäftsfeld Branchenlösungen erzielte der Konzern im ersten Halbjahr einen Umsatz von 296,5 Mio. Euro und lag damit auf Vorjahresniveau (1. Hj. 2004: 301 Mio. Euro). Mit 0,5 Mio. Euro blieb das Ergebnis deutlich unter dem Vorjahreswert von 2,0 Mio. Euro. Verantwortlich dafür war vor allem die Ergebnisschwäche bei Thiel Furniture. Trotz zyklischer Belastungen und schwieriger konjunktureller Rahmenbedingungen gelang es dagegen Thiel FashionLifestyle, die Umsätze zu halten und profitabler zu gestalten. Thiel Media konnte den Umsatz im Vorjahresvergleich sogar deutlich steigern. Thiel Automotive stabilisierte im zweiten Quartal Umsatz und Ergebnis nach einem schwierigen ersten Quartal.

Air & Ocean legte deutlich zu

Das Geschäftsfeld Air & Ocean unter der Führungsgesellschaft Birkart Globistics entwickelte sich mit einem Umsatz von 159,5 Mio. Euro sehr positiv und legte damit rund 12 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresumsatz von 142,1 Mio. Euro zu. Das Ergebnis konnte mit 4,3 Mio. Euro nahezu verdoppelt werden (1. Hj. 2004: 2,3 Mio. Euro). Verantwortlich hierfür war vor allem die Wachstumsdynamik im Verkehr zwischen Europa und Asien.

Solides Wachstum bei den Regionalen Logistikdienstleistungen

Die regionalen Logistikdienstleister steigerten den Umsatz um 5,7 Prozent von 404,3 auf 427,5 Mio. Euro. Der Ergebnismrückgang von 14,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2004 auf jetzt 11,2 Mio. Euro ging vor allem auf den im Vorjahr erfolgten Verkauf der Öffentlichen Personennahverkehre der Südkraft zurück. Sowohl Quehenberger als auch Delacher setzten ihren Wachstumskurs fort und erzielten im Vorjahresvergleich Umsatzsteigerungen von 14,1 beziehungsweise 4,3 Prozent – resultierend vor allem aus Geschäftsausweitungen in Mittel- und Osteuropa. Nach einem noch schwierigen ersten Quartal verbesserte die Südkraft Umsatz und Ergebnis im zweiten Quartal deutlich.

Führungsstruktur

Im Unterschied zum deutschen Aufsichtsrat ist der Verwaltungsrat einer Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht das Leitungsorgan der Gesellschaft. Als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Thiel Logistik AG hat nach dem Ausscheiden von Dr. Klaus Eierhoff zum 30.06.2005 - bis zur Ernennung eines neuen CEOs - Berndt-Michael Winter die Steuerung der Vorstandsarbeit übernommen. Dr. Antonius Wagner, Mitglied des Verwaltungsrats, nimmt seit dem Ausscheiden Martin Löfflers zum 31.07.2005 - bis zum Eintritt eines neuen CFOs - die Aufgaben des CFO wahr. Die Bestellung von Stefan Delacher als Vorstandsmitglied der Thiel Logistik AG hat der Verwaltungsrat bis September 2010 verlängert. Er verantwortet im Vorstand zur Zeit sämtliche Logistikaktivitäten der Thiel-Gruppe.

Ausblick

Wie im Vorjahr erwartet der Thiel-Konzern für die zweite Jahreshälfte wieder eine operative Ergebnissteigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr. Angesichts der mangelnden Kapazitätsauslastung im Lager Heppenheim wurden zahlreiche Vertriebsaktivitäten zur Wiederauslastung initiiert. Das Management ist zuversichtlich, hier zu positiven Abschlüssen zu kommen. Sollte sich die Auslastung entgegen den Erwartungen innerhalb der nächsten Monate nicht oder nur zu ungünstigen Konditionen realisieren lassen, wird eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Buchwert von 24,7 Mio. Euro im wesentlichen Ausmaß geboten sein, deren genaue Höhe von der dann gegebenen Nutzungssituation abhängt.

Aufgrund der Verluste einiger Großaufträge könnte sich ein Wertberichtigungsbedarf auf den Firmenwert des Bereichs Thiel Automotive ergeben. Dabei wurde der vorzeitigen Kündigung eines noch mehrjährigen Logistik-Dienstleistungsvertrages mit FAG Kugelfischer widersprochen. Eine abschließende Beurteilung des Firmenwerts des Bereichs Thiel Automotive wird zum Bilanzstichtag 30. September 2005 angestrebt.

Wesentliche Impulse für künftiges Wachstum verspricht sich Thiel von einem einheitlichen Marktauftritt von Thiel Automotive und Südkraft. Die beiden Unternehmensbereiche wurden Ende Juli unter eine einheitliche Leitung gestellt, mit dem Ziel, das Automotive- und Kontraktlogistik-Know-how zu bündeln, Synergien zu heben und den Kunden ein noch breiteres Produktportfolio zu bieten.

Informationen zur Thiel Logistik AG

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2004 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 9.000 Mitarbeiter in 44 Ländern. Thiel Logistik ist in den europäischen Hauptmärkten sowie in allen wichtigen Beschaffungs- und Absatzmärkten weltweit aktiv und verfügt über 446 Standorte auf allen Kontinenten. Die Geschäftsfelder sind Branchenlösungen, Air & Ocean als Geschäftsfeld für Luft- und Seefracht sowie Regionale Logistikdienstleistungen, deren Tätigkeitsfelder sich von Deutschland und Benelux über die Schweiz und Österreich hinein bis in die mittel- und osteuropäischen Länder erstrecken. Die Branchenlösungen sind Thiel Automotive, Thiel FashionLifestyle, Thiel Media und Thiel Furniture. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt. Die Thiel Logistik AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Ihre Ansprechpartner:

www.thiel-logistik.com

Hans Dettmar

Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: 00352 / 719690-1360
Fax: 00352 / 719690-1359
ir-info@thiel-logistik.com

Tino Fritsch

Leiter Media Relations
Tel: 00352 / 71 96 90 -1353
Fax: 00352 / 71 96 90 -1359
presse-kontakt@thiel-logistik.com

Kennzahlen 01. Januar - 30. Juni 2005

gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS)

<i>Angaben in Tausend €</i>	2005	2004	<i>Veränderung in %</i>
Umsatzerlöse			
Branchenlösungen	296.454	301.031	-1,5
Thiel Automotive	101.383	105.856	-4,2
Thiel FashionLifestyle	104.898	106.489	-1,5
Thiel Media	60.586	59.243	2,3
Thiel Furniture	24.301	24.784	-1,9
Sonstige	5.286	4.659	13,5
Air & Ocean	159.483	142.120	12,2
Regionale Logistikdienstleistungen	427.462	404.337	5,7
Quehenberger	207.888	182.214	14,1
Südkraft	105.739	112.948	-6,4
Delacher	113.835	109.175	4,3
Holdings	109	629	-82,7
Konzernumsatz	883.508	848.117	4,2
Segmentergebnisse			
Branchenlösungen	532	1.975	-73,1
Air & Ocean	4.273	2.319	84,3
Regionale Logistikdienstleistungen	11.151	14.116	-21,0
Holdings	-4.455	-4.927	-9,6
Konsolidierung	-1.565	24	N/A
Sonstige Finanzielle Erträge (Aufwendungen)	357	-389	N/A
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10.293	13.118	-21,5
Periodenergebnis	-6.605	1.222	N/A
Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens ¹	-8.219	-450	1.726,4
Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter	1.614	1.672	-3,5
Ergebnis pro Aktie in Euro	-0,07	0,00	N/A
Operativer Cashflow	5.310	25.326	-79,0
Sachanlageinvestitionen (Auszahlungen)	-10.018	-14.500	-30,9
Free Cashflow	2.408	18.481	-87,0
Planmäßige Abschreibungen	-18.465	-20.194	-8,6
EBITDA	28.758	33.312	-13,7
Nettoverschuldung	158.776	145.227*	9,3
Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)	373.070	377.842*	-1,3
Mitarbeiter	8.891	8.912*	-0,2

¹ Vergleichbar mit der bisherigen Verwendung des Begriffes "Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)"

* per 31. Dezember 2004